



AUS GUTEM GRUND

ARDEX P 82

Kunstharz-Voranstrich

Haftbrücke auf glattem
und dichtem Untergrund

Lösemittelfrei

Ersetzt Neoprene-Voranstrich

Gefahrlos bei Lagerung,
Transport und Verarbeitung



Reg.No.37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
Postfach 61 20 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX P 82

Kunstharz-Voranstrich

Anwendungsbereich:

Voranstrich und Haftbrücke

auf glattem und dichtem Untergrund, wie vorgefertigte Betonböden oder besonders verdichtete Zementestriche unter Spachtelmassen, schlecht abgesandete Gussasphaltestriche, alte Gussasphaltböden, vergütete Calciumsulfatestriche, Magnesitestriche, Spanplatten, Holz, Terrazzo, Sandstein, Fliesen, Klinker, Stahlblech, Kunststoffbeschichtungen, Lack-, Öl- und Plastikanstriche, unter Spachtelmassen und Dünnbettmörteln.

Für den Innenbereich.

Art:

Lösemittelfreie, reaktive Zweikomponenten-Kunstharzdispersion, bestehend aus:

ARDEX P 82, Komponente A, hellrot,
und
ARDEX P 82, Komponente B, weiß,

die 1 : 1 gemischt den hellroten ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich ergeben.

Dichte: ca. 1,0 kg/l; pH-Wert: ca. 11.

Durch Reaktion und Trocknung entsteht ein haftaktiver Film, der als Haftbrücke auf allen glatten und dichten Untergründen wirksam ist.

Verarbeitung:

Die in den Gebinden jeweils mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten A+B im Mischungsverhältnis 1 : 1 nach Gewicht oder Volumen gründlich mischen, bis der gleichmäßig hellrote, gebrauchsfertige Voranstrich entsteht, der im Temperaturbereich von +18 °C bis 20 °C innerhalb von 60 Minuten zu verarbeiten ist.

ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich mit Pinsel, Rolle, Moosgummi oder glattem Spachtel dünn auf den trockenen und trennmittelfreien Untergrund auftragen. Zur Verbesserung der Streichfähigkeit kann bis zu 5 % Wasser zugegeben werden. Erst wenn der Voranstrich zu einem klaren Film aufgetrocknet ist, können die Spachtelmassen oder Dünnbettmörtel aufgebracht werden.

Die Trockenzeit beträgt ca. 60 Minuten je nach Belüftung, Temperatur und Untergrundart. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Aushärtung des Voranstriches verzögern.

ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich ergibt eine gute Haftbrücke auf allen glatten und dichten Oberflächen, die aber fest, trocken und frei von Wachs, Öl, Staub und anderen Trennmitteln sein müssen. Der Auftrag der nachfolgenden Spachtelmasse sollte innerhalb von 2 Tagen erfolgen.

Anmischgefäß und Werkzeuge können unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich im Frischzustand mit Wasser entfernen und nicht auf der Haut trocknen lassen. Längeren Hautkontakt vermeiden.

Hinweis:

Komponente A

Enthält Epoxidharz. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Komponente B

Enthält Polyamine. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Materialbedarf: 100–200 g/m²

GISCODE: RE 1

Kennzeichnung nach Gefstoff-VO: Xi Reizend (Komponente A)
Xi Reizend (Komponente B)

Kennzeichnung nach GGVS/ADR: keine

Abpackung: Eimer
zu 3 kg netto Komponente A
und 3 kg netto Komponente B
= Einheit zu 6 kg netto
(gepackt zu 2 Einheiten)

Dosen
zu 1 kg netto Komponente A
und 1 kg netto Komponente B
= Einheit zu 2 kg netto
(gepackt zu 5 Einheiten)

Lagerung: frostfrei, aber kühl
ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.